

# MASCHINENFABRIK FAHR AG. GOTTMADINGEN

ERNTEMASCHINEN

Kreis Konstanz

DIESELSCHLEPPER

Tel.: Singen (Hohenwiel) 3571 - Drahtanschrift: - Telex 0793823 - fahrwerke gottmadingen

## Filialen in:

(20 b)

**Braunschweig**  
Berliner Straße 2  
Fernruf 31 161  
Fernschreiber: 0 952 608

(17 a)

**Karlsruhe (West)**  
Daimler-Straße 7  
Fernruf 5 39 68 und 5 39 69  
Fernschreiber: 0 782 885

(23)

**Bremen**  
Duckwitzstraße 74  
Fernruf 50 859  
Fernschreiber: 0 244 351

(24 b)

**Neumünster / Holstein**  
Rendsburger Straße 111-115  
Fernruf 53 23  
Fernschreiber: 0 29 616

(16)

**Frankfurt am Main**  
Hanauer Landstraße 294  
Fernruf 48 8 57 / 58  
Fernschreiber: 0 412 908

(13 a)

**Nürnberg - Dutzendteich**  
Bayernstraße 153  
Fernruf 48 42 12 und 48 42 62

(17 b)

**Gottmadingen / Krs. Konstanz**  
Fernruf Singen (Hw.) 35 71  
Fernschreiber: 0 793 823

(13 b)

**München-Unterföhring**  
Johanneskirchner Straße 15 / 17  
(am Bahnhof)  
Fernruf München 48 25 08  
Fernschreiber: 0 522 006

(22 c)

**Wesseling, Bezirk Köln**  
Fernruf 27 22 / 23 \* Fernschreiber: 0 888 615

(24 a)

**Hamburg - Wandsbek**  
**Wilhelm Schröder**  
Am Stadtrand 9  
Fernruf 68 57 47 u. 68 72 44  
Fernschreiber: 0 214 142

(21 a)

**Münster / Westfalen**  
**Hubert Brinkmann**  
Steinfurter Straße 42  
Fernruf 22 854 / 55  
Fernschreiber: 0 892 867

## Werkvertretungen in:

und in 51 europäischen und überseeischen Ländern

# Heu- und Getreiderechen JN 0-6

## INHALT

Betriebsanleitung . . . . .	Seite
Ratschläge für Ersatzteilbestellungen . . . . .	3
ERSATZTEILLISTE:	2
Abstreifbogen und Abstreifschiene . . . . .	20
Ein- und Ausrückung . . . . .	14
Hauptkörper . . . . .	10
Hochhaltvorrichtung . . . . .	14
Kutschersitz . . . . .	25
Laufrad . . . . .	10
Schlepperdeichsel . . . . .	20
Schutzbügel . . . . .	25
Vorderrahmen . . . . .	20
Zugvorrichtung für Gespannung . . . . .	24
NUMMERN-VERZEICHNIS . . . . .	28

Vorkommende Abkürzungen:

D = Durchmesser der Räder	} in Millimetern
d = Stärke der Zapfen und Wellen	
B = Bohrung der Räder und Lager	
L = Länge der Teile	
* = ohne Bild	

# Ratschläge für Ersatzteile-Bestellungen

Schreiben Sie deutlich und geben Sie immer an:

1. Maschinentype und Jahrgang
2. Maschinen-Nummer und -Serie
3. Genaue Nummer und Bezeichnung der Teile

Richten Sie sich nicht ausschließlich nach den Abbildungen der Ersatzteilliste.

Die Bestellnummer ist bei Gußteilen vom Stück abzulesen oder für Stahl- und andere Teile aus der Ersatzteilliste zu ersehen. Teile, deren Nummer nicht mit Sicherheit festzustellen ist, sind zur Vermeidung von Falschlieferungen unverändert als Muster einzusenden. Nicht zurückverlangte Muster werden verschrotet.

Die Einsendung (franko) ist Bedingung, wenn aus bestimmten Gründen GRATIS-ERSATZ beansprucht wird.

Bestimmen Sie selbst die Versandart: Fracht-, Eil- oder Expresgut, Post- oder Eilpostversand.

Machen Sie genaue Angaben über Anschrift, Postamt und Bahnhof.

Entscheiden Sie sich für den Frühbezug und lassen Sie die Maschinen und Geräte im Winter instandsetzen, weil dann die Kosten geringer sind.

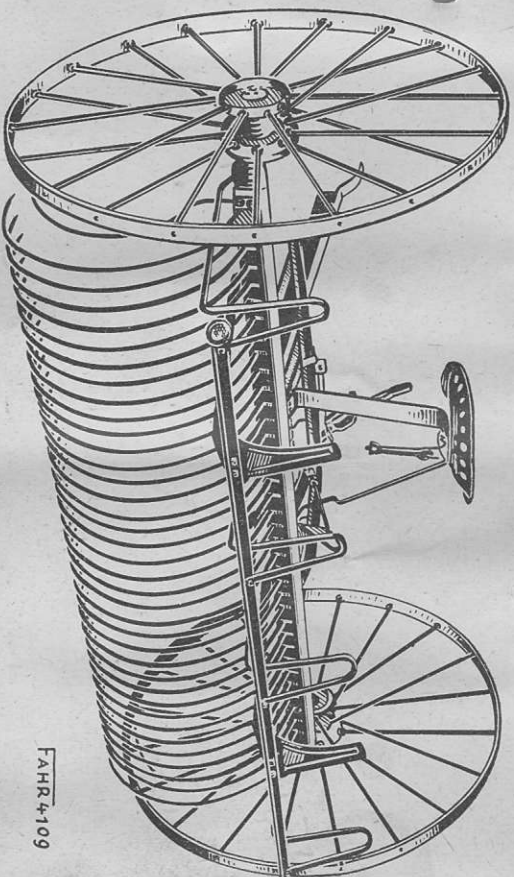
Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile, die in unseren Werken stets nach der gleichen Methode hergestellt werden und gutes Passen und hervorragende Güte garantieren.

Original **FAHR** Ersatzteile  
sind dauerhaft und passen immer

# Betriebsanleitung

für Heu- und Getreidereden Modell JN

Beim Besspannen des Rechens ist darauf zu achten, daß die Lannen mit dem Geschirr des Zugtieres fest verbunden werden, denn davon hängt ein ruhiges und gleichmäßiges Arbeiten des Rechens ab und das Zugtier wird geschont.



FAHR 4-109

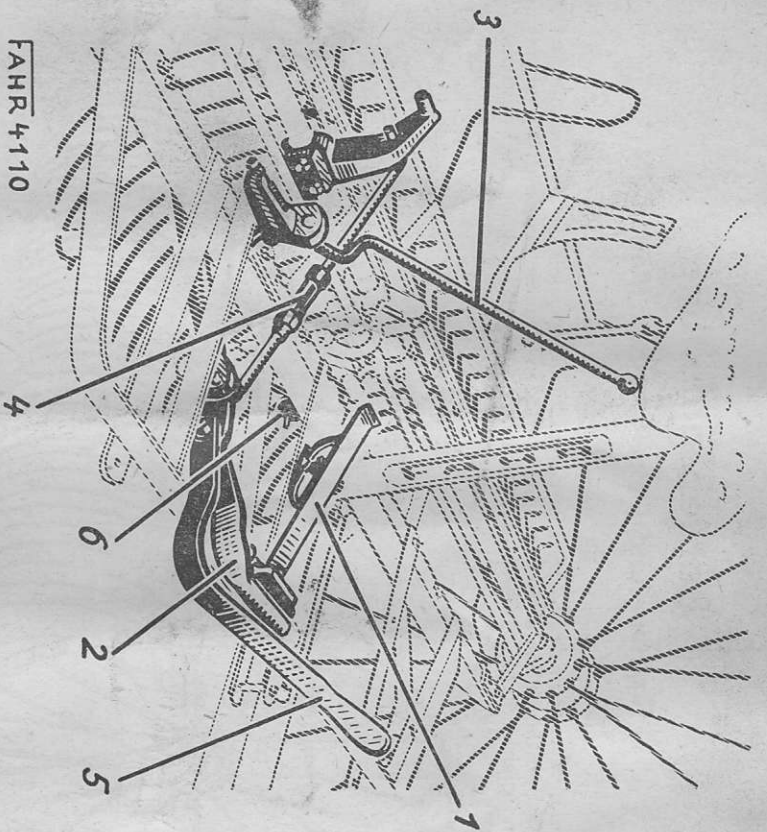
Entsprechend der Größe des Zugtieres kann die Stellung der Zinken zum Boden mit dem Stellstück 4 (Bild FAHR 4110) eingestellt werden, was für richtiges Arbeiten des Rechens sehr wichtig ist.

**Es ist darauf zu achten, daß die Zinken nicht wie eine Egge in die Erde greifen, sondern auf derselben gleiten.**

Zur Arbeitseinstellung des Rechens auf der Wiese oder auf dem Ackerfeld stößt man den Handhebel 3 (Bild FAHR 4110), ohne ihn nach der Seite zu ziehen, so weit nach vorn, bis er sich selbstständig festhält. Hierbei fällt der Zinkenkorb auf den Boden, und es kann mit der Arbeit begonnen werden. Hat sich der Rechenkorb gefüllt, so genügt ein Druck mit dem Fuß auf den Fußhebel 1 (Bild FAHR 4110), wodurch der Rechen sich entleert und wieder zur Arbeit einstellt.

Will man den Rechen eine kurze Strecke außer Tätigkeit setzen, dann zieht man den Handhebel 3 (Bild FAHR 4110) zurück, wodurch der Zinkenkorb in die Höhe hochgehalten wird.

Beim Zusammenrechen von halbdürrem Futter, welches schwerer aufzugreifen ist, müssen die Zinken dicht am Boden geführt werden.



FAHR 4110

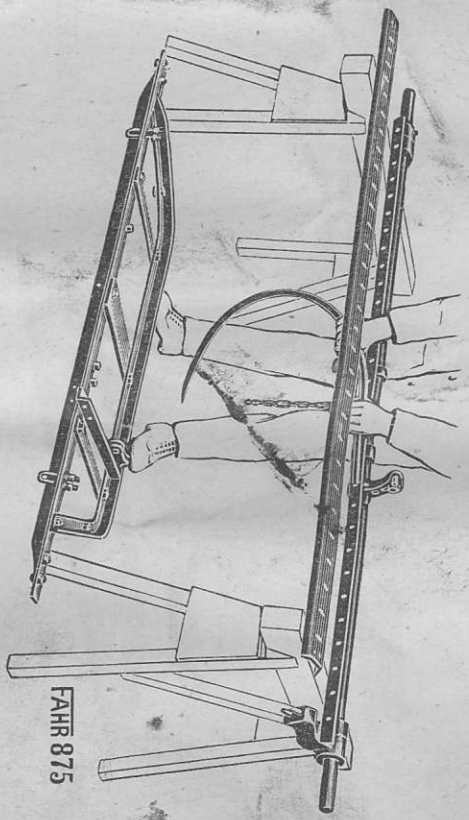
Dieses erreicht man durch Niederdrücken des Fußhebels 2 (Bild FAHR 4110). Es wird dadurch eine äußerst saubere Arbeit geleistet.

Sollte die Abzugkette Z 268 1/2 zu lang eingestellt sein, so daß der Zapfen vom Support ZJ 42 1/2 auf das Hochhaltstück J 13 1/2 schlägt, dann muß die Kette an der Regulierschraube einige Umdrehungen verkürzt werden. Ist die Kette aber zu kurz eingestellt, wodurch der Rechen nicht sauber entleert, dann ist sie an der Regulierschraube zu verlängern.

Beim Rückwärtsfahren des Rechens während der Arbeit wird der Rechenkorb mit dem Handhebel 5 (Bild FAHR 4110) ein wenig hochgehoben.

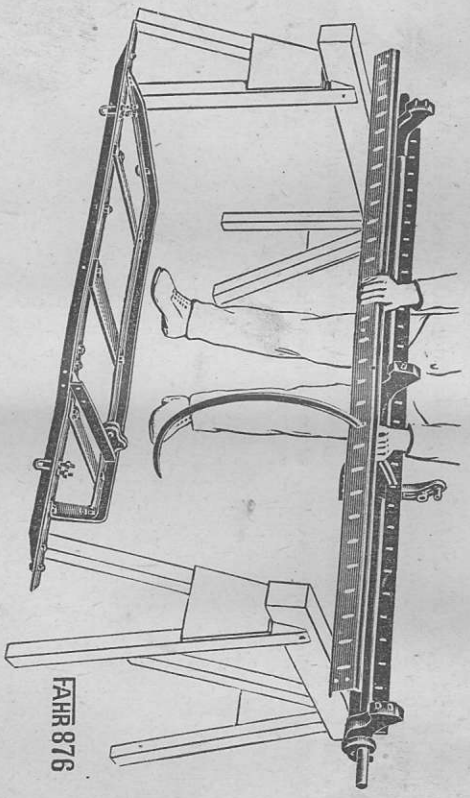
Die Laufräder sind mit Rollenlagern versehen und müssen öfters geschmiert werden. Die Staufferbüchsen hierzu sind regelmäßig mit gutem Fett nachzufüllen.

### Anleitung zum Einsetzen der T-Zinken bei Heu- und Getreiderechen FAHR JN 0-4



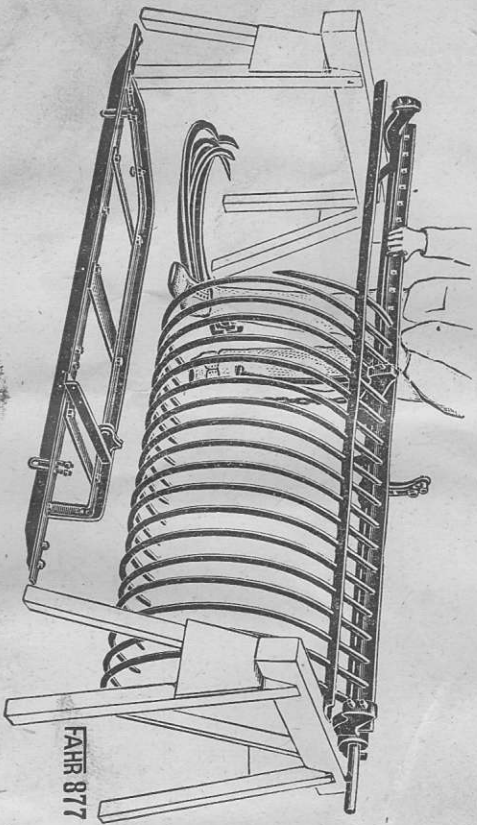
FAHR 875

Nachdem man die Hauptkörper des Rechens auf zwei Böcke gelegt hat, wird Zinkenführungsschiene abgeschraubt und ebenfalls auf die Böcke gelegt. Auch die drei Deckleisten für die Zinken sind vom Winkelisen zu entfernen. Dann wird der Haken eines Zinkens in das Schlitzloch im Winkelisen hinter dem Support ZJ 42 1/2 eingeführt, wie Bild FAHR 875 zeigt.



FAHR 876

Hierauf wird die Zinkenführungsschiene über diesen Zinken geschoben, wobei darauf zu achten ist, daß die Schlitzlöcher des Winkel eisens mit denjenigen in der Zinkenführungsschiene übereinstimmen (siehe Bild FAHR 876).

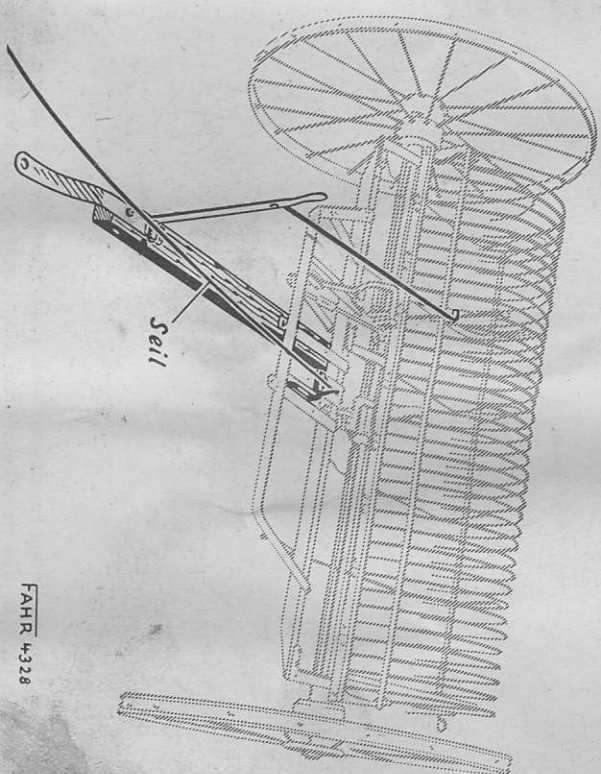


Nach diesem werden sämtliche Zinken nacheinander von hinten durch die Löcher des Winkel eisens und der Zinkenführungsschiene gesteckt, wie Abbildung FAHR 877 zeigt, worauf man die Führungsschiene und die Deckleisten wieder festschraubt.

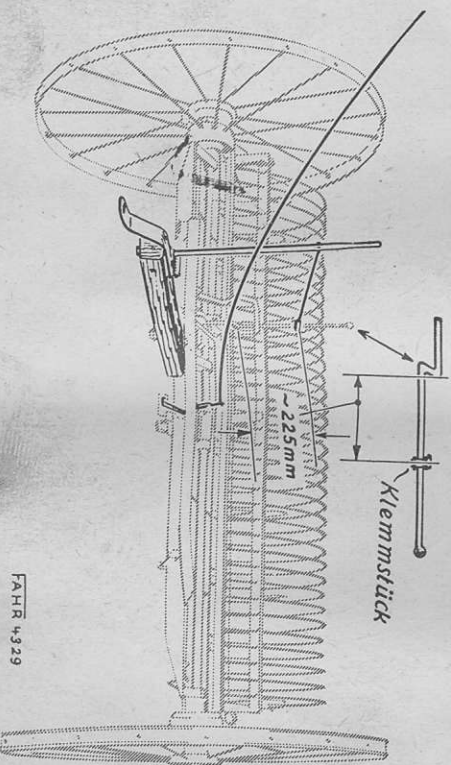
Dann steckt man die Laufäder auf die Radachse und befestigt den Vorderahmen, die Stoßangvorrichtung, die Hand- und Fußhebel, den Kutschersitz und die Abstreifer am Hauptkörper.

**Es ist besonders darauf zu achten, daß sämtliche Schrauben fest angezogen werden, damit sie sich bei der Arbeit nicht lockern.**

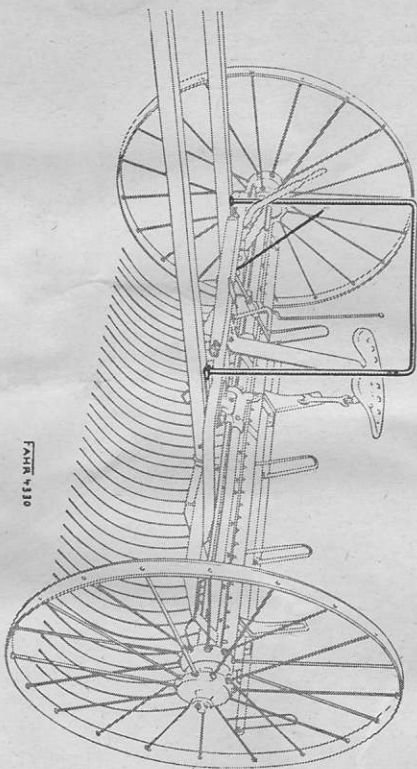
Zum Anhängen des Pferderechens an einen Schlepper wird auf Wunsch eine Anhängedachsel geliefert. Sie wird rechts (in Fahrtrichtung gesehen) neben das breite Flachisen unter den Vorderrahmen geschraubt wie Bild FAHR 4328 zeigt.



Zur Bedienung des Rechens bei der Arbeit vom Schleppersitz aus wird zusätzlich eine Vorrichtung geliefert, mit der man den Rechen zum Entleeren des gefüllten Korbes durch Ziehen an dem Seil einrücken kann und mit dem Hebelgestänge das vorübergehende Verrücken des Rechenkorbes beim Übertahren von Hindernissen etc. betätigt, siehe Bild FAHR 4329.



Für ein- oder zweispännigen Gespannung liefern wir zur Verhütung von Unfällen einen Schutzbügel für den Kutscher, welcher vor den Kutschersitz auf die Lannen oder für zweispännigen Gespannung auf den Vorderrahmen geschraubt wird. Siehe Bild FAHR 4330.



#### ACHTUNG!

Nach der Straßen-Verkehrsordnung wird jede Maschine mit einem Rückstrahler ausgerüstet, der sicherheitshalber eingepackt und erst vom Händler vor Auslieferung an den Kunden an den hierfür bestimmten Befestigungswinkel links an der Maschine angeschraubt wird.

## Heu- und Getreiderochen

JN 0-6 (Rund-Zinken)

JN 0-4 (T-Zinken)

### Ersatzteilliste